

Ein Anzugträger unter Rockern

JUBILÄUM Innenminister Beuth besucht mittelhessische „Blue Knights“-Gruppe / Spendenübergabe auf der Burg

HOHENAHR-HOHENSOLMS

Die Jugendburg in Hohen-solms war am Wochenende fest in Rockerhand. Unter sie mischte sich Hessens Innenminister Peter Beuth (CDU).

Was sich wie eine Zeitungsente liest, ist Tatsache, handelte es sich bei den rund 170 Männern und Frauen in Rockerkluft, doch um „Blue Knights“, eine internationale Vereinigung motorrad-fahrender Polizeibeamter. Das Blue Knights Germany Chapter Mittelhessen um Kai-Uwe Stein feierte seinen 15. Geburtstag und Beuth wollte den „blauen Rittern“ für ihr soziales Engagement danken. „Ich habe gestern dem Landtag Rede und Antwort über organisierte Kriminalität gestanden, zu der auch Rockerbanden gehören – wenn die mich hier sehen könnten, hätte ich nichts zu lachen“, scherzte der gut



Spendenübergabe mit (ab 4. von links) Innenminister Peter Beuth, Bürgermeister Armin Frink, Chapter-Chef Kai-Uwe Stein und Polizeivizepräsident Peter Kreuter. (Foto: Pöllnitz)

aufgelegte Minister.

Lob gab es vom obersten Polizeichef für das soziale Engagement der Biker, das neben der Freizeitgestaltung im Mittelpunkt der Arbeit steht. „In 15 Jahren haben sie bereits 35 000 Euro für soziale Zwecke übergeben, wie zum Beispiel auch für ihren Kollegen Christoph Rehm,

der hier in der Nähe am Heiligen Abend ermordet wurde“, sagte Beuth. „Deshalb habe ich auch ‚Kohle für die Kuttenträger‘ mitgebracht, um ihre Mission zu unterstützen und Ihnen Respekt dafür auszusprechen, sich neben dem Polizeidienst auch noch in dieser Art zu engagieren.“ Unter großem

Applaus der Gäste gab es ein Geschenk für den „Boss“ der blauen Ritter, der sich anschließend unter das Volk mischte.

Die Blue Knights wurden 1974 als lokaler Verein in den USA gegründet. Die Farbe blau wurde von den Uniformen der amerikanischen Polizei abgeleitet. In den fol-

genden Jahren verbreitete sich die Idee weltweit weiter. 1989 wurde sie auch nach Europa getragen. Allein in Deutschland gibt es heute mehr als 30 Chapter. Weltweit haben die Blue Knights weltweit etwa 20 000 Mitglieder in mehr als 635 Chaptern in 29 Ländern.

2000 Euro für die Martin-Buber-Schule

Das Blue Knights Germany Chapter Mittelhessen wurde im April 2002 von zehn Polizeibeamten in Gießen gegründet und hat derzeit 50 Mitglieder, die sich regelmäßig zu Stammtischen treffen, Ausfahrten unternehmen, andere Chapter besuchen und ihren Oktoberrock veranstalten. Alle Einnahmen fließen in das soziale Engagement. So wurde am Samstag eine Spende in Höhe von 2000 Euro an die Gießener Martin-Buber-Schule übergeben. (hp)